

Aus dem Leben des Kirchbauvereins Schönebeck-Bad Salzelm

Der Kirchbauverein Schönebeck-Bad Salzelm hat es sich seit seiner Gründung im Jahre 1991 zur Aufgabe gemacht, die spätgotische Hallenkirche in Bad Salzelm zu erhalten.

mehr als 100 - Veranstaltungen, in denen sich das Vereinsleben widerspiegelt. Eines dieser Feste, das jährlich wiederkehrend organisiert und durchgeführt wird, ist das Wintervergnügen.

aus werfen, treffen sich Mitglieder des Vereins und Interessierte aus Schönebeck und Umgebung zu einem Fest, das längst einen sehr guten Ruf genießt.

Es ist sicher unmöglich und würde auch den geneigten Leser ermüden – wollte man über alle bisherigen Feste berichten. Bilder von den vergangenen letzten zwei Veranstaltungen sollen den Charakter der Winterfeste erläutern und neugierig machen auf die nächsten Veranstaltungen. Ja, dieser Bericht kann durchaus auch als Einladung verstanden sein für alle, die bei einem guten Essen und Trinken kulturelle Leckerbissen genießen möchten, denen an niveauvoller Unterhaltung genauso gelegen ist wie an den nicht ganz ernst gemeinten Überraschungen, mit der jede Veranstaltung aufwarten kann. Dieses Fest beginnt immer mit einem



hervorragenden kalten und warmen Essen. Die Küche des Hotels Domicil, in dem die Wintervergnügen der vergangenen Jahre stattfanden, ist mit Sicherheit eine der anspruchvollsten unseres Landkreises.

Kultureller Höhepunkt ist in jedem Jahr der Auftritt erstklassiger Künstler. So traten bei uns auf: das Kabarett „Elbe-Saale-Geflüster“, die Geschwister Wollner, die Spinnesänger aus Blankenburg, der Liedermacher Klaus-Andre Eickhoff aus Aachen, das Ensemble Theatrum aus Hohenerxleben, Maik der Zauberer und der Liedermacher Thomas Riedel mit seiner Gruppe aus Magdeburg.

Nach dem obligatorischen kulturellen Programm erklingt Musik zum Tanzen oder Zuhören, kann man sich gut unterhalten, sich im Tanze drehen und die Köstlichkeiten aus Keller und Fass genießen.

Es wurde viel erreicht – in den Kurortmagazinen wurde darüber ausführlich berichtet. Der Kirchbauverein Schönebeck-Bad Salzelm organisiert aber auch für seine Mitglieder - und es sind

Alljährlich im Januar, wenn die vielen Veranstaltungen zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel für Körper und Geist überstanden sind und Fasching und Karneval ihre „lauten“ Schatten vor-



hat eine geradezu ausgereifte Meisterschaft entwickelt, auch die unscheinbarsten Gegenstände an den Mann oder die Frau zu bringen. Das muss man einfach erlebt haben. Der Gewinn dieser Versteigerungen fließt übrigens immer auf das Konto zur Erhaltung der Kirche in Bad Salzelmen. Sind Sie etwas neugierig geworden? Dann nehmen Sie das Telefon, wählen 03928 / 7698170 und bestellen Karten für das nächste Wintervergnügen des Kirchbauvereins

Wie in jedem Jahr folgt dann eine Versteigerung von gut Erhaltenem, nicht unbedingt Lebenswichtigem – also von liebevollem Kram. Das Mitglied des Vorstandes, Herr Hans-Jürgen Koch,

Schönebeck-Bad Salzelmen. Diese Veranstaltung findet am 24. Januar 2009 im Hotel Domicil statt. Karten sind zum Preis von 25,- € für Mitglieder und 30,- € für Gäste erhältlich.



Fotos: Matthias Rymatzki

Verehrte Mitglieder,

wenn ein Jahr zu Ende geht, besteht eine gute Gelegenheit, zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Der Kirchbauverein hat im Jahre 2008 viel erreicht. Davon soll im Folgenden auszugsweise berichtet werden.

So wurden die Bauarbeiten in der Kirche fortgesetzt. Zwei der wunderschönen Epitaphien wurden durch Restauratoren und Steinmetze überarbeitet.

Durch die Kommunale Beschäftigungsagentur Schönebeck konnten uns auch 2008 Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt werden, die notwendige Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Kirche und auf dem Gertrauden-Friedhof durchführten und eine „offene Kirche“ realisierten. Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns bei der KoBa Schönebeck herzlich bedanken.

Zur Finanzierung unserer neuen Bänke und der Andachtsecke gab es eine Reihe von Aktivitäten. So organisierte in dankenswerter Weise Herr Reinhard Banse wiederum drei Flohmärkte um die Kirche. Der Erfolg kann sich sehen lassen. Der Kirchbauverein kassierte die Standgebühren (die Stadt Schönebeck verzichtete zugunsten der Kirche), verkaufte Getränke und Würstchen, erhielten die Eintrittsgelder für die Turmbesteigungen und betrieben selbst einen Verkaufsstand mit alten, nützlichen oder schönen Dingen.

Weiterhin konnten fünf Sitzplätze auf den neuen Bänken „verkauft“ werden. Für die Spender wurden kleine Namenstafeln an den Bänken befestigt.

Das Wintervergnügen und die Busfahrt nach Lutherstadt Wittenberg waren für die Mitglieder des Vereins und ihre Gäste Höhepunkte im Vereinsleben. Ein Dank sei an dieser Stelle an den Organisator der diesjährigen Fahrt, Herrn Hummel, gesagt.

Unter der Leitung der Kantorin Frau Beate Besser wurde wiederum ein niveauvoller Konzertsommer in der Kirche organisiert. Er begann mit der Matthäus-Passion von J. S. Bach. Es fanden Chorkonzerte und Orgelkonzerte statt. Man konnte die Mitteldeutschen Bläser-solisten „Sachsen-anhalt-brass“ ebenso erleben wie die Westphälischen Saxophoniker oder die Sängerin Sophia Maeno aus Karlsruhe.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich in diesem Jahr aktiv an der Lösung der vielfältigen Aufgaben beteiligt haben und hoffe, dass im kommenden Jahr weitere Helfer dazukommen.

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und hoffe, dass Sie behütet ins Neue Jahr kommen.

Ihr Dr. W.-M. Feldbach, Vorsitzender des Vereins

